Dezernat III
Stadträtin Dr. Barbara Boczek

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt

SPD-Stadtverordnetenfraktion
Wilhelminenstr. 7 a
64283 Darmstadt

Stadträtin
Dr. Barbara Boczek

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5a
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13-2307 o.-2308
Telefax: 06151 13-2329
Internet: http://www.darmstadt.de
E-Mail: dezernatIII@darmstadt.de

Datum:
02.06.2020

Ihre Große Anfrage vom 12. Mai 2020 betr. Bauen

Sehr geehrter Herr Stadtverordneter Lott,
sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre o. g. Große Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1:
Wie viele der in der Liste als „in Planung“ gelisteten Bauprojekte wurden bereits begonnen und gibt es nach dem heutigen Stand Änderungen an der Anzahl der Einheiten?

Antwort:
Die in der Frage angesprochene Liste datiert vom April 2019. Zum Monat Mai 2020 befinden sich 1.543 Wohneinheiten (WE) im Bau, eine relevante Änderung der Anzahl der im Bau derzeit befindlichen Wohneinheiten ist nicht bekannt.

Frage 2:
Wie viele der in der Liste als „teilweise im Bau und teilweise in Planung“ oder als „Planung abgeschlossen, aber noch nicht im Bau“ gelisteten Bauprojekte wurden bereits fertiggestellt und gibt es nach dem heutigen Stand Änderungen an der Anzahl der Einheiten?

Antwort:
Die Anzahl der fertiggestellten WE aus beiden Fragen wird in Antwort 3 zusammengefasst.

Frage 3:
Wie viele der in der Liste als „im Bau“ gelisteten Bauprojekte wurden fertiggestellt und gibt es Änderungen an der Anzahl der Einheiten?

Mitglied im Erfolgsfaktor Familie Unternehmensnetzwerk

Antwort:
Es wurden seit der Aufstellung der Liste vom April 2019 bis Mai 2020 insgesamt weitere 1.000 WE fertig gestellt. Eine relevante Änderung der Anzahl der Wohneinheiten ist nicht bekannt.

Frage 4:
Wie viele Suchende sind beim Amt für Wohnungswesen für die beiden Wege der öffentlichen Förderung als aktiv Wohnungssuchende registriert und wie ist die Zahl im Vergleich zu den Vorjahren zu bewerten?

Antwort:
Folgende wohnungssuchende Haushalte sind in den Jahren 2018 bis Stand 01.05.2020 registriert:

2018 = 2.690 Haushalte mit geringen Einkommen
23 Haushalte mit mittleren Einkommen
2.713 Haushalte gesamt

2019 = 2.335 Haushalte mit geringen Einkommen
345 Haushalte mit mittleren Einkommen
2.680 Haushalte gesamt

2020 = 2.127 Haushalte mit geringen Einkommen
452 Haushalte mit mittleren Einkommen
2.579 Haushalte gesamt

Die Zahl der nachfragenden Haushalte liegt somit fast auf einem gleichbleibenden Niveau. Eine leichte Entspannung konnte durch die Neuschaffung von sozial geförderten Wohnungen und den Ankauf von Belegungsbindungen erreicht werden.

Frage 5:
Wie ist die Quote der pro Jahr neu registrierten Suchenden im Vergleich zu den erfolgreich vermittelten Suchenden (bitte einzelne Auflistung für beide Förderwege)

Antwort:
Folgende wohnungssuchende Haushalte wurden in den Jahren 2018 bis Stand 01.05.2020 in sozial geförderte Wohnungen vermittelt:

2018 = 342 Haushalte mit geringen Einkommen, somit 12,71 % der Registrierungen,
0 Haushalte mit mittleren Einkommen
342 Haushalte gesamt

2019 = 310 Haushalte mit geringen Einkommen, somit 13,28 % der Registrierungen,
64 Haushalte mit mittleren Einkommen, somit 18,55 % der Registrierungen
374 Haushalte gesamt

2020 = 283 Haushalte mit geringen Einkommen, somit 13,30 % der Registrierungen,
0 Haushalte mit mittleren Einkommen
283 Haushalte gesamt

Frage: 6:
Wie schätzt das Amt für Wohnungswesen anhand der Statistiken aber auch anhand der täglich gemachten Erfahrungen in Gesprächen und anderen Arten der Erfahrungseinholung den Druck auf dem Markt für geförderte Wohnungen bis zum Beginn der Corona-Krise im Vergleich zu den Jahren 2019 und 2018 ein?

Die Fragen beziehen sich auf die in der Medien-Information Nr. 19192 (08. Mai 2019) der Stadt Darmstadt vorgestellten Bauvorhaben.

Antwort:
Wie bereits in der Antwort zur Frage 4 erwähnt liegt die Zahl der nachfragenden Haushalte fast auf einem gleichbleibenden Niveau. Eine leichte Entspannung konnte durch die Neuschaffung von sozial geförderten Wohnungen und den Ankauf von Belegungsbindungen erreicht werden.
Die nachhaltige Umsetzung der einzelnen Instrumente aus dem beschlossenen Wohnungspolitischen Konzept der Wissenschaftsstadt Darmstadt soll hier eine deutliche Verbesserung schaffen. Auch die Menschen, die dringende Wohnungsbedarfe haben und diese bisher nicht angezeigt haben, sollen mit ausreichendem und vor allem bezahlbarem Wohnraum versorgt werden können. Das Schaffen des hierzu dringend benötigten Wohnraums bleibt somit oberste Priorität.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Barbara Boczek
Stadträtin

<u>Verteiler:</u>
Büro des Herrn Oberbürgermeisters
Büro der Stadtverordnetenversammlung und
Gremiendienste m. d. B. um Verteilung an die Fraktionen
Pressestelle ( ) zur Publikation
(X) zur Kenntnis
Dezernat III
Dezernat V
Amt 61
Amt 63